
Pressemitteilung

Berlin, den 23. Oktober 2020

VDV fordert Förderung der Trassenpreise auch für Infrastrukturen der NE-Bahnen

Etwa 15 Prozent des deutschen Schienennetzes werden inzwischen von nichtbundeseigenen Eisenbahnen betrieben und bewirtschaftet

Die 189 im Branchenverband VDV organisierten Schienengüterverkehrsunternehmen fordern den Bund auf, künftig auch die Trassenpreise für die Nutzung nichtbundeseigener Schienenwege zu fördern. Bislang unterstützt der Bund ausschließlich die Nutzung der Infrastruktur im Bereich der DB Netz AG mit jährlich 350 Millionen Euro. „Aus unserer Sicht ist das ein Wettbewerbsnachteil für die NE-Bahnen und deren Infrastrukturen, der beseitigt werden muss. Wenn die Schiene im Vergleich zur Straße aus klimapolitischen Gründen wettbewerbsfähiger werden soll, dann muss der Gesetzgeber auch das gesamte Schienennetz entsprechend entlasten“, so VDV-Vizepräsident Joachim Berends.

Besonders im Schienengüterverkehr und dort auf den letzten Kilometern bis zum Hafen oder zum Industriestandort sind vielfach nichtbundeseigene Eisenbahnen Betreiber der Infrastrukturen. Diese verhältnismäßig kleinen Teilstücke des gesamten deutschen Schienennetzes haben eine überproportional hohe systemische Gesamtrelevanz für die Funktions- und Wettbewerbsfähigkeit des Schienengüterverkehrs. „Wenn die letzten Kilometer des Transports wegen fehlender Trassenpreisförderung für die Kunden deutlich teurer sind als der gesamte Rest der Strecke, dann steht im Zweifel der komplette Auftrag infrage. Gütertransporte werden in erster Linie über den Preis entschieden und da zählt wirklich jeder Euro. Insofern hilft eine Trassenpreisförderung auch für nichtbundeseigene Schieneninfrastrukturen dem gesamten Eisenbahnverkehr in Deutschland. Inzwischen werden immerhin rund 5 000 Kilometer, also etwa 15 Prozent des deutschen Schienennetzes von NE-Bahnen betrieben“, so Berends abschließend.

Lars Wagner · Pressesprecher · T 030 399932-14 · wagner@vdv.de
Eike Arnold · stv. Pressesprecher · T 030 399932-19 · arnold@vdv.de

Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) ist der Branchenverband des Öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehrs. Seine über 600 Mitgliedsunternehmen befördern täglich mehr als 30 Millionen Menschen in Bussen und Bahnen und transportieren jährlich rund 600 Millionen Tonnen Güter auf der Schiene. So sorgen der VDV und seine Mitglieder für mehr klimaschonende Mobilität von Menschen und Gütern bei weniger Verkehr!



Wenn diese E-Mail nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#). Die VDV-Newsletter können Sie [hier](#) abbestellen. Das Löschen Ihrer Daten leiten Sie durch eine E-Mail an datenschutz@vdv.de ein. Hinweise zur Datenverarbeitung beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) finden Sie [hier](#). Weitere VDV-Informationen im [Impressum](#).